



2024

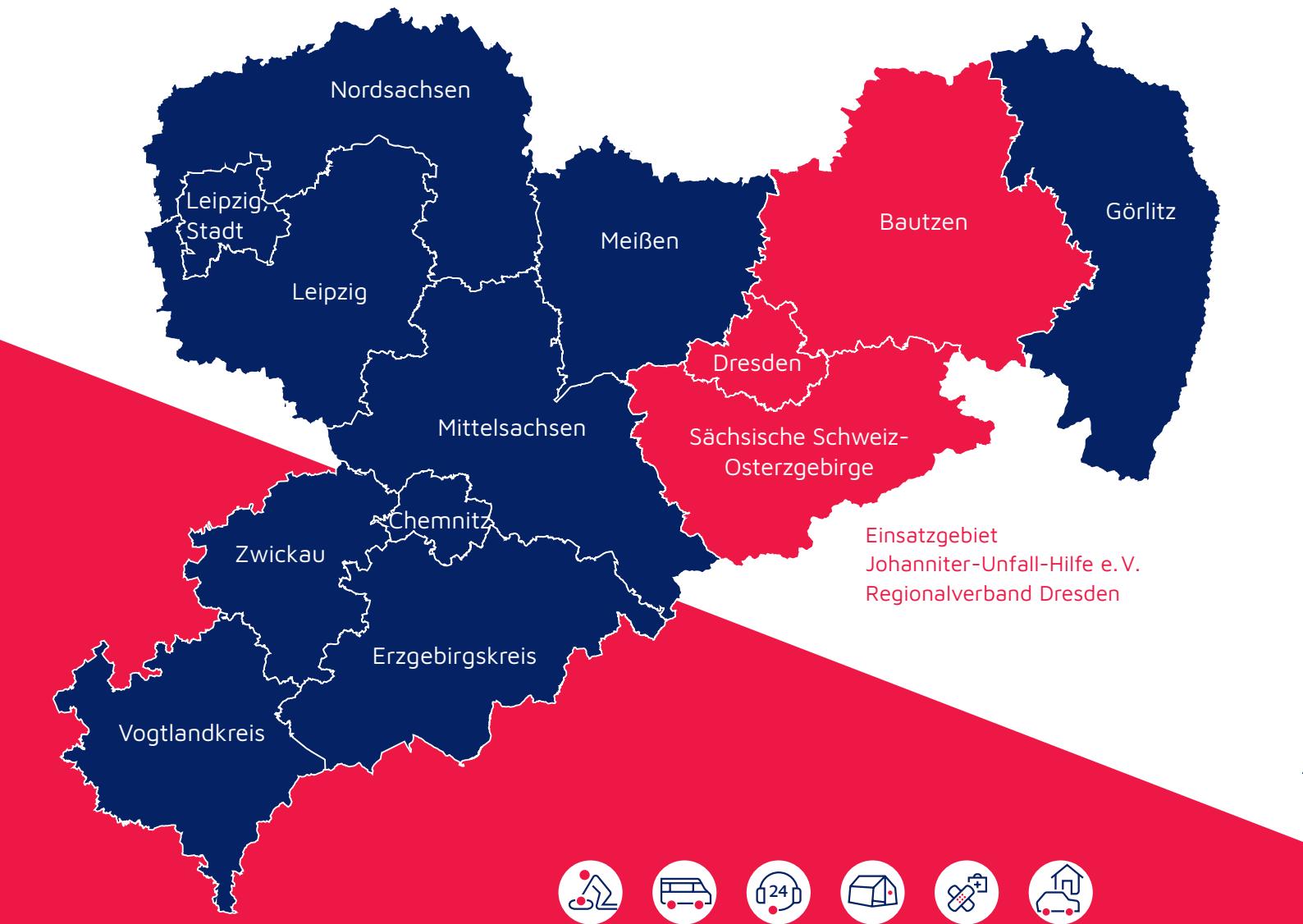
Jahresrückblick

Regionalverband Dresden



JOHANNITER





Unser Engagement in der Region

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Dresden
Stephensonstraße 12 – 14 / 01257 Dresden
Telefon: 0351 20914-0 / www.johanniter.de/dresden



Ihre Johanniter

Seit mehr als 900 Jahren immer nah, wenn Menschen Hilfe brauchen

Retten

Wenn jede Sekunde zählt!

- Rettungshundestaffel
- Rettungsdienst
- Krankentransport
- Katastrophenschutz
- Sanitätsdienst bei Großveranstaltungen und -baustellen
- Motorradstaffel
- Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)

Erziehen

Gibt wertvolle Impulse für ein ganzes Leben!

- Kindertagesstätten
- Jugendgruppen
- Schulsanitätsdienst
- Ersthelfer von morgen
- Herzensretter

Betreuen

Schenkt Freude am Lebensabend!

- Ambulante Pflege
- Betreutes Wohnen
- Hausnotruf und Notrufdienste
- Seniorentreff
- Tagespflege

Ausbilden

Macht aus Zuschauenden Lebensretter:innen!

- Erste-Hilfe-Kurse
- Notfalltraining für Unternehmen
- Erste Hilfe am Kind
- Brandschutzhelfer-Ausbildung
- Outdoor-Erste-Hilfe
- Pflegekurse
- Nachbarschaftshelfer
- Erste Hilfe am Hund
- Psychologische Erst-Hilfe und Krisenmanagement

Helfen

Hilfe immer dann, wenn es drauf ankommt!

- Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Schulbus-Service
- Ambulanter Hospizdienst
- Besuchsdienst für ältere und bedürftige Menschen
- Hilfe für Flüchtlinge
- Kinder- und Jugendtrauerzentrum (Lacrima)

Inhalt

- 5 / Vorwort Vorstand
Regionalverband Dresden**
- 6 / Spenden & Stiften –
So können Sie uns unterstützen**
- 7 / Leitbild der
Johanniter-Unfall-Hilfe**
- 8 / Blaulicht und mehr!
Tag der offenen Tür in Heidenau**
- 11 / 15 / 25 / 33 / 46 / Mitarbeiterstatements: FSJ und Ehrenamt
im Rotationskonzept sowie als Jugendgruppenleiter**
- 13 / Smarte und nachhaltige Lösungen im
Katastrophenschutz auf der Fachmesse FLORIAN**
- 17 / Neue Heimat für Katastrophenschützer –
Spatenstich für Akkon II**
- 20 / Potsdamer Erklärung – die Johanniter
bekennen sich klar gegen Rechtsextremismus**
- 23 / 85 Jahre Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte
»Johanniskäfer« Langenhennersdorf**
- 29 / »First Aid Highway Dresden« –
Erste-Hilfe-Kurse speziell für Motorradfahrer**
- 31 / Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte
»Flax und Krümel« Markersbach**
- 35 / 24-Stunden-Spenden-Radrennen
»Tour de Lacrima«**
- 43 / Wir sagen DANKE!
... allen Spendern, Mitgliedern und Unterstützern**
- 48 / Statistiken 2024 –
Der Regionalverband Dresden in Zahlen**
- 50 / Das Team
der Geschäftsstelle Dresden**
- 51 / Veranstaltungsvorschau 2025
Regionalverband Dresden**

Liebe Leserinnen und Leser,



Zukunft geschieht nicht irgendwann — sie beginnt dort, wo Kinder und Jugendliche Raum erhalten, sich zu entfalten, ihre Talente zu entdecken und zu wachsen. Tag für Tag erleben wir bei den Johannitern, mit wie viel Energie, Verantwortungsbewusstsein und Begeisterung junge Menschen sich einbringen: in der Johanniter-Jugend, im Schulsanitätsdienst, bei Jugendveranstaltungen oder als engagierte Nachwuchskräfte in unseren Teams. Ihr Einsatz beeindruckt — und macht Hoffnung.

Als Johanniter setzen wir dabei ganz bewusst auf vorhandene Erfahrungen und geben nicht nur Fachwissen weiter, sondern auch gesellschaftliche und christliche Werte. Gemeinschaft spielt in unserer Johanniter-Familie eine entscheidende Rolle — und wir sind stolz darauf, gemeinsam mit allen Generationen einen Weg zu gehen, der von Respekt, Zusammenhalt und gegenseitigem Lernen geprägt ist.

Doch damit Kinder- und Jugendarbeit auch morgen Wirkung entfalten kann, braucht sie verlässliche Unterstützung: politisch, finanziell und gesellschaftlich. Denn wer heute in junge Menschen investiert, legt das Fundament für eine demokratische, solidarische und lebenswerte Zukunft.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche gehört werden, dass ihre Rechte gestärkt und ihre Ideen ernst genommen werden. Die Zukunft liegt auch in ihren Händen — und wir stehen an ihrer Seite. Denn wir sind überzeugt: Wer in die Jugend investiert, investiert in eine starke, mitfühlende und zukunftsfähige Gesellschaft.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle all jenen, die diesen Weg mit uns gehen: unseren Partnern, Förderern und allen Menschen, die sich einbringen, mitgestalten und unsere Arbeit möglich machen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Kraft, Inspiration und Freude am gemeinsamen Gestalten einer besseren Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Eric Aichinger & Denis Papperitz

Mitglieder des Regionalvorstandes der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
im Regionalverband Dresden

Spenden & Stiften

www.johanniter.de/spenden-dresden

So können Sie uns in Sachsen unterstützen

Lacrima Trauerzentrum



PSNV Dresden



Ersthelfer von morgen



Motorradstaffel Dresden



Herzensretter –
Erste-Hilfe-Ausbildung



Johanniter-Jugend und
Schulsanitätsdienst



Ambulanter Hospizdienst
Dohna/Heidenau/Osterzgebirge



Rettungshundestaffel Dresden



Sie möchten spenden?

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Dresden

Stichwort: RV Dresden + »Projekt«

IBAN: DE84 3702 0500 0004 3318 04

Bank für Sozialwirtschaft BIC: BFSWDE33XXX



Bevölkerungsschutz Dresden



11. Januar 2024

Spendenübergabe Weihnachtsaktion 2023

Die Spenden aus unserer Weihnachtsaktion 2023 wurden an soziale Projekte übergeben.

Insgesamt 10.000 Euro gingen an das Kinder- und Jugendtrauerzentrum Lacrima, den Ambulanten Hospizdienst und die Johanniter-Jugend Dresden.

Leitbild der Johanniter-Unfall-Hilfe

Wir Johanniter sind dem christlichen Gebot der Nächstenliebe verpflichtet und verstehen uns als Teil der evangelischen Christenheit. In der Tradition des über 900 Jahre alten Johanniterordens helfen wir weltweit.

Als Johanniter gestalten wir unsere Gesellschaft mit und bieten Menschen, die ehren- und hauptamtlich helfen wollen, eine Heimat. Wir fördern die Entwicklung und Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns stehen Menschen, die unserer Unterstützung bedürfen. Unsere Hilfe richtet sich an alle Menschen gleich welcher Religion, Nationalität und Kultur. Sie gilt den Hilfebedürftigen auch in geistiger und seelischer Not.

Unsere Leistungen sind innovativ, nachhaltig und von höchster Qualität. Mit der Erschließung neuer Wirkungsfelder reagieren wir auf gesellschaftliche Entwicklungen und die Herausforderungen der Zeit. Wir bieten umfassende medizinische, pädagogische und soziale Dienste an.

Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein sind Grundlage unserer Arbeit.

Mit Spenden und Fördermitteln gehen wir verantwortlich um und legen dabei Wert auf Transparenz.

Wir leben eine Gemeinschaft von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Unser Umgang miteinander ist geprägt von Achtung und Respekt.



19. Januar 2024

Karrierestart in der Messe Dresden

Auf der 25. Karrierestart-Messe waren wir wie in den Jahren zuvor gemeinsam mit der Diakonie Sachsen vertreten. Zahlreiche Interessierte erhielten Informationen zu den Themen FSJ, Praktika, Ausbildung und beruflichen Perspektiven bei den Johannitern im Regionalverband Dresden.



26. Januar 2024

Möbelspende für unsere Kitas

Unsere Kindertageseinrichtungen erhielten eine Möbelspende vom Berufsförderung Network e.V. aus Chemnitz. Die neuen Kinderbettchen, Stühle und Tische fanden sofort Verwendung. Vielen Dank für dieses Zeichen der Großzügigkeit.

Blaulicht und mehr!

Ein erfolgreicher erster Tag der offenen Tür bei den Johannitern in Heidenau

Mit knapp 600 Besucherinnen und Besuchern war der erste Tag der offenen Tür der Johanniter-Unfall-Hilfe am 1. Juni 2024 im Katastrophenschutzzentrum AKKON in Heidenau ein voller Erfolg. Unter dem Motto »Blaulicht und mehr!« gewährte die Veranstaltung spannende Einblicke in die Welt des Bevölkerungsschutzes und bot ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Besonders die Fahrzeugschau mit den beeindruckenden Einsatzmitteln des Katastrophenschutzes zog viele Interessierte an. Für die jüngsten Gäste gab es zahlreiche Mitmachaktionen wie eine Hüpfburg, Basteltische, Kinderschminken und ein Spielmobil. Wer sein Wissen in Erster Hilfe testen wollte, konnte beim »Reanimationsrace« spielerisch seine Fertigkeiten erproben. Ein weiteres Highlight war die Rettungshundestaffel, die mit ihren eindrucksvollen Vorführungen die Fähigkeiten ihrer Vierbeiner unter Beweis stellte.

Unsere lebensgroßen Maskottchen Joni und Jona zum Tag der offenen Tür im AKKON Heidenau

Kinderschminken, Basteltische und vieles mehr gab es für die jüngsten Gäste.

Mit Vorführungen stellte die Rettungshundestaffel ihre Arbeit vor.

Beim »Reanimationsrace« konnten Ersthelfer ihr Können unter Beweis stellen und festigen.

Auch musikalisch wurde einiges geboten: Die Schlagersängerin Sophia Venus sorgte am Vormittag für beste Stimmung, während der Kinderchor des Heidenauer Singekreises e.V. mit seinen Liedern die Gäste begeisterte. Die Fotobox lud dazu ein, Erinnerungen an diesen besonderen Tag festzuhalten.

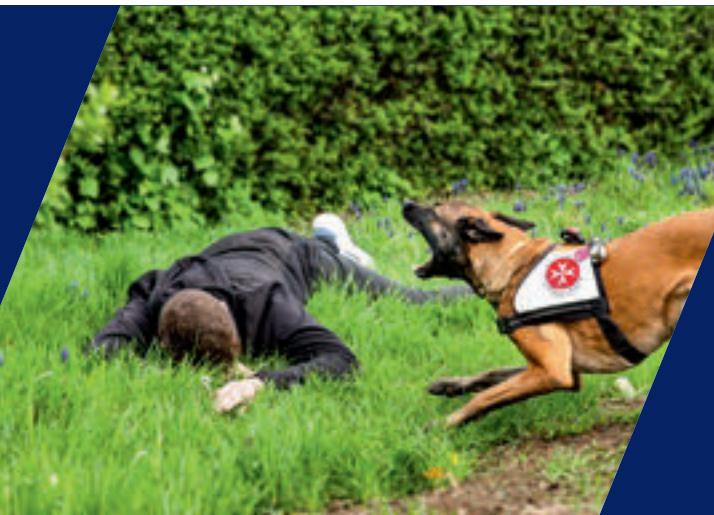
Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern und dem engagierten Organisationsteam, welches diesen Tag erst möglich gemacht hat. Ein großes Lob erhielten die Johanniter auch vom Heidenauer Bürgermeister Jürgen Opitz, der sich persönlich ein Bild von der Veranstaltung machte.



16. Februar 2024

Paula und Rettungshund Gonzo sorgen für Aufsehen

Beim Unternehmerfrühstück des BNI Chapter »August der Starke« im Hotel Hilton Dresden stellte unsere Mitarbeitende Paula mit ihrem Hund Gonzo die Arbeit der Rettungshundestaffel des Johanniter-Regionalverbandes vor. Spontan wurden 372,20 Euro für die Rettungshunde gesammelt. Vielen Dank allen an der Spende beteiligten Unternehmen.





Nach diesem gelungenen Auftakt freuen wir uns bereits auf 2025, denn am Samstag, den 24. Mai, wird es die zweite Auflage des Tages der offenen Tür geben – diesmal als Teil des Stadtfestes Heidenau. Gemeinsam mit Polizei, Feuerwehr, dem DLRG und dem Technischen Hilfswerk präsentieren wir uns als zentrale »Blaulichtinsel« des Stadtfestes. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich wieder auf spannende Einblicke in den Bevölkerungsschutz,

eine große Fahrzeugschau, Vorführungen der Rettungshundestaffel, kostenfreie Mitmachaktionen für Kinder und ein buntes Bühnenprogramm freuen.

Vorstellung des Schulsanitätsdienstes

Für das leibliche Wohl war gut gesorgt.

Bühnenauftritt des Kinderchores des Heidenauer Singekreises e.V.



28. Februar 2024

Autoladen Dresden unterstützt Lacrima

Dank einer Weihnachts-Spendenaktion in seinem Netzwerk übergab André, Inhaber vom Autoladen Dresden, eine großzügige Spende in Höhe von 2.239 Euro für unser Trauerprojekt Lacrima. Projektkoordinator Robert Dietsche nahm den Betrag dankbar entgegen.





»Während meines FSJ bei dem Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Hausnotruf Dresden kann ich viele neue Erfahrungen sammeln – ob im Büro, in der Technik oder im Einsatzdienst. Ich entwickle meine Kommunikationsfähigkeit durch den Umgang mit den verschiedensten Kunden und Klienten weiter. Meine erlernten Sanitätshelferkenntnisse darf ich bei Einsätzen ebenfalls zur Schau stellen und lerne durch meine Kollegen weiterhin dazu. Auch in der Technik und im Büro werden mir Aufgaben, wie Geräte anschließen oder Verträge ablegen, anvertraut.«

Freya Karasinsky vom Hausnotruf, Absolventin des Freiwilligen Sozialen Jahres

29. Februar 2024

Neue Busse für unseren Fuhrpark

Sechs neue Fahrdienstbusse erweitern nun den Fuhrpark. Der Fahrdienst der Johanniter unterstützt in und um Dresden zahlreiche Menschen mit Mobilitäts einschränkungen bei Fahrten zu Arztterminen, Therapien oder sozialen Begegnungen.





6. März 2024

Presseclub besucht AKKON

Der Presseclub Dresden besuchte das Katastrophenschutzzentrum AKKON Heidenau, um Einblicke in die Arbeit des Katastrophenschutzes zu erhalten.

Nach einer Begrüßung folgte eine Besichtigung der Fahrzeughalle mit anschließender Fragerunde.



Smarte und nachhaltige Lösungen im Katastrophenschutz

Johanniter setzen auf nachhaltige Innovationen bei der FLORIAN 2024

Die Johanniter-Unfall-Hilfe hat auch in diesem Jahr mit einem eindrucksvollen Auftritt auf der Messe FLORIAN 2024 in Dresden überzeugt. Vom 10. bis 12. Oktober 2024 präsentierten wir uns in Halle 3, Stand A-7, mit einem vielseitigen Programm, das die gesamte Bandbreite unserer Kompetenzen im Bereich des Katastrophenschutzes abbildete.

Nachhaltige Technologien und innovative Konzepte

Besonderes Augenmerk lag auf nachhaltigen Lösungen für den Zivil- und Katastrophenschutz. So stellte die Johanniter-Unfall-Hilfe das Evakuierungszentrum AKKON aus Heidenau vor, das in Notlagen bis zu 200 Menschen autark versorgen kann. Die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) sowie modernste Rettungstechnologien waren weitere zentrale Themen der Messepräsenz.

E-Motorrad setzt Maßstäbe im Rettungswesen

Ein besonderes Highlight war die Vorstellung des ersten elektrischen Einsatzmotorrads der Johanniter: die »Zero DSR/X« des Regionalverbandes Niederrhein. Dieses innovative Fahrzeug kombiniert Nachhaltigkeit mit hoher Funktionalität und ist ideal als First-Responder-Einsatzmittel bei Großveranstaltungen und in urbanen Gebieten. Sein emissionsfreier Antrieb schützt Umwelt und Einsatzkräfte gleichermaßen, während das geräuscharme Fahren



und die reduzierte Hitzeentwicklung die Sicherheit in dichten Menschenmengen erhöhen. Auch der Regionalverband Dresden präsentierte sein Einsatzmotorrad und zeigte damit die Vielseitigkeit dieser Einsatzoption.

Internationale Zusammenarbeit im Fokus

Ein weiteres Schwerpunktthema war die europäische Zusammenarbeit im Katastrophenschutz. Das European Union Civil Protection Coordination (EUC) stellte auf der Messe das Projekt »rescEU medical Stockpile« vor, das die Bevorratung medizinischer Schutzmaterialien für Krisensituationen sicherstellt. Die Präsentation einer mobilen

13. März 2024

Schnupperwoche bei den Johannitern

Im Rahmen der landesweiten »Schau Rein Sachsen Aktionswoche« erhielten Jugendliche in unseren Einrichtungen Einblicke in die Ausbildungsberufe Pflege und Büromanagement. Praxisanleiter vermittelten dabei erste Grundlagen und beantworteten viele Fragen.





Video: FLORIAN Messe 2024
<https://www.youtube.com/watch?v=olurzQhvGQ0>

Wasseraufbereitungsanlage, die bereits in der Ukraine eingesetzt werden könnte, demonstrierte eindrucksvoll die Bedeutung grenzüberschreitender Hilfsmaßnahmen.

Interaktive Programmpunkte begeisterten die Besucher

Neben den Fachvorträgen und Präsentationen sorgten zahlreiche interaktive Formate für großen Zuspruch. Besonders die Live-Podcastaufzeichnung »RETTERVIEW« mit den bekannten Rettungsdienst-Influencern »samy.split« (Christian Manshen) und »notfalltaxi« (Mike Rauch) lockte viele Interessierte an. In unterhaltsamen und informativen Gesprächen gaben sie Einblicke in die psychischen und physischen Herausforderungen im Rettungsdienst.

Weitere Höhepunkte unseres Messe-Programms waren:

- Vorstellung der Studiengänge der AKKON Hochschule
- Erste-Hilfe-Trainings und Reanimationsrace
- Fotobox mit Einsatzmotorrädern
- Live-Einsätze mit »samy.split« und »notfalltaxi«
- Präsentation der PSNV des Regionalverbandes Dresden
- Vorstellung der SEG Wasserrettung des Regionalverbandes Meißen/Mittelsachsen

Fazit: Starke Präsenz und wegweisende Innovationen – Wir haben auf der FLORIAN 2024 eindrucksvoll bewiesen, dass nachhaltige und innovative Ansätze den Katastrophenschutz entscheidend verbessern können. Mit modernen Technologien, praxisnahen Konzepten und einem starken Fokus auf Zusammenarbeit setzen wir neue Maßstäbe für die Zukunft des Zivil- und Katastrophenschutzes.



Foto: BLEND03 / Frank Grätz
Messe DRESDNER OSTERN 2024

22. März 2024

Ostermesse in der Landeshauptstadt

Auf der Ostermesse in Dresden präsentierten wir unsere Angebote vom Hausnotruf bis zur ambulanten Pflege. Ein kostenloses Blutdruckmessen fand großen Anklang.



»Während meines FSJ im Bildungszentrum habe ich vielfältige Erfahrungen gesammelt. Die geforderte Selbstständigkeit stärkte meine organisatorischen Fähigkeiten.

Besonders die abwechslungsreichen, kreativen Aufgaben wie die Kursgestaltung haben mir viel Freude gemacht.

Im Team der Erste-Hilfe-Trainer erhielt ich Unterstützung und konnte meine Kompetenzen weiterentwickeln.

Diese Zeit hat mir gezeigt, wie viel Freude mir diese Arbeit macht.«

Emely Fritzsche vom Bildungszentrum, Absolventin des Freiwilligen Sozialen Jahres



26. März 2024

Spatenstich bei »Flax und Krümel«

Mit dem Spatenstich für den Umbau der Kita »Flax und Krümel« im Dorfgemeindezentrum Markersbach startete ein wichtiges Bauprojekt des Johanniter-Regionalverbandes Dresden. Dank Fördermitteln in Höhe von 1,1 Millionen Euro entstehen bis Ende 2025 sechzig neue Betreuungsplätze für Kinder.



12. April 2024
Fehlalarm statt Massenanfall an Verletzten
Die SEG-Sanität wurde zu einem Massenanfall an Verletzten und einer Gefahrenlage alarmiert. Glücklicherweise handelte es sich um Fehlalarme. Unsere Einsatzkräfte zeigten erneut ihre hohe Einsatzbereitschaft.



Neue Heimat für Katastrophenschützer

Spatenstich für AKKON II

Mit dem feierlichen Spatenstich am 7. Juni 2024 hat die Johanniter-Unfall-Hilfe ein bedeutendes Bauprojekt gestartet: den Erweiterungsbau AKKON II in Heidenau. Dieser Neubau ist ein weiterer Schritt, um die Leistungsfähigkeit im Katastrophenschutz zu erhöhen und die Region Sächsische Schweiz/Osterzgebirge noch besser auf Notlagen vorzubereiten.

Modernes Zentrum für den Katastrophenschutz

Der neue Standort in der Zschierener Straße 5 wird die Heimat des 1. Katastrophenschutz-Einsatzzuges Pirna/Landkreis SOE und bietet Platz für sechs Einsatzfahrzeuge. Neben großzügigen Garagen entstehen Schulungs- und Verwaltungsräume, Umkleiden sowie Sanitäranlagen. Insgesamt investieren die Johanniter zwei Millionen Euro in das Projekt, unterstützt durch 640.000 Euro Fördermittel des Freistaats Sachsen. Die Bauzeit wird voraussichtlich 1,5 Jahre betragen, sodass die Fertigstellung bis Ende 2025 geplant ist.

Spatenstich mit (v.l.n.r.) Albrecht Pallas (SPD), MdL; Roland Winter Geschäftsführer R. Winter & Co. GmbH; Carsten Herde Mitglied des Landesvorstandes Johanniter Sachsen; Armin Schuster (CDU), Sächsischer Innenminister; Denis Papperitz, Mitglied des Regionalvorstandes, Regionalverband Dresden; Kati Kade, 1. Beigeordnete Landkreis Sächsische Schweiz, Bereich: Gesundheit, Soziales und Ordnung; Jürgen Opitz, Bürgermeister Heidenau; Staatssekretär Thomas Kralinski (SPD), SMWA



Die neu eingeweihten Spendersäulen

13. April 2024

Laufen für den guten Zweck

Der »Benefitzauf«, ein Spendenlauf für das Projekt Lacrima, organisiert von Round Table 2024 Dresden war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Teilnehmende engagierten sich, um Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Die Spendensumme beim diesjährigen Lauf belief sich auf 4.400 Euro. Vielen Dank an die Jungs vom Round Table und alle weiteren Beteiligten und Unterstützer.

26. April 2024

Verpflegungs-Sponsoring beim

Regionalwettkampf der Johanniter-Jugend

Wir danken dem Einkaufsmarkt »Nahkauf Gommlich« für die erneute Unterstützung beim Regionalwettkampf unserer Johanniter-Jugend. Eine gute Verpflegung trug wesentlich zum Gelingen des Wettkampfs bei.



Starke Unterstützung für den Katastrophenschutz

Der feierliche Spatenstich fand im Rahmen des Sommerfestes der Johanniter statt. Zahlreiche hochrangige Gäste betonten dabei die Relevanz des Projekts für den Zivil- und Katastrophenschutz. Zu den Rednern zählten unter anderem Landesvorstand Carsten Herde, Regionalvorstand Denis Papperitz, Sachsens Innenminister Armin Schuster, Staatssekretär Thomas Kralinski, Landtagsabgeordneter Albrecht Pallas, der Bürgermeister von Heidenau, Jürgen Opitz, und Landrat Michael Geisler. Ihre Anwesenheit unterstrich die enge Zusammenarbeit und breite Unterstützung für das Vorhaben.

Innenminister Armin Schuster hob in seiner Rede die Bedeutung eines gut aufgestellten Katastrophenschutzes hervor: »Die nächste Pandemie, Blackouts, Waldbrände oder Hochwasser – wir müssen auf alles vorbereitet sein. AKKON II wird eine zentrale Rolle in der Bewältigung künftiger Krisen spielen.« Auch Denis Papperitz vom Regionalvorstand der

Johanniter appellierte an Bund und Land, den Bevölkerungsschutz weiter zu stärken.

Katastrophenschutz-Zentrum mit Weitblick

Bereits seit 2020 betreiben die Johanniter in Heidenau das Katastrophenschutz-Zentrum AKKON. Auf einer Fläche von 2.270 Quadratmetern bietet es umfassende Infrastruktur für den Notfall: eine Photovoltaikanlage mit 99,6 kW Leistung, ein Notstromaggregat mit 165 kW, einen Notbrunnen sowie eine Abwasserzisterne. Das Zentrum ist für bis zu 200 Menschen autark nutzbar und dient als Lager für einen »Betreuungsplatz« zur Versorgung von bis zu 1.000 Evakuierungsopfern.

Mit AKKON II setzen die Johanniter ein starkes Zeichen für den Bevölkerungsschutz. Das neue Zentrum wird nicht nur Einsatzkräften bessere Bedingungen bieten, sondern auch die medizinische und psychische Betreuung von Betroffenen im Krisenfall optimieren.



27. April 2024

3. Regionalwettkampf in Erster Hilfe

Insgesamt 71 Johanniter-Jugendliche traten beim dritten Regionalwettkampf auf der Burg Dohna in Erster Hilfe gegeneinander an. Neben den Wettbewerben präsentierte die Bundeswehr einen SAR-Hubschrauber und die Johanniter gaben spannende Einblicke in ihre tägliche Arbeit.



Die AKKON-Photovoltaik-Anlage liefert genügend Strom im Standardbetrieb.

Viele Johanniter helfen beim Umbau des AKKON.

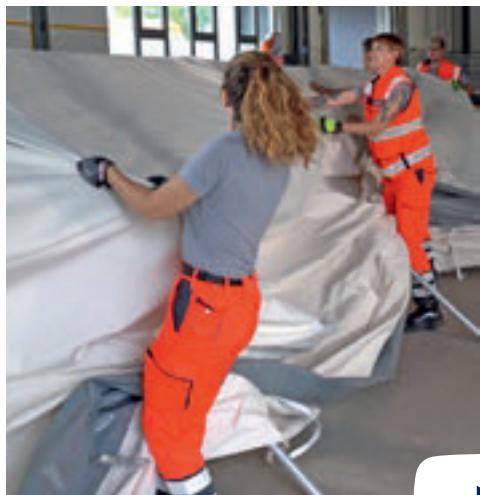
Der Sächsische Staatsminister des Innern Armin Schuster beim Rundgang

Das AKKON-Foyer nach dem Umbau

AKKON Heidenau im Stresstest:
Eine Notunterkunft entsteht in der Fahrzeughalle.

Neben dem Spatenstich wurden im Rahmen des Sommerfestes auch neue Spendersäulen eingeweiht – darunter eine zu Ehren der Familie Koch, die seit drei Jahrzehnten die Johanniter unterstützt.

Mit diesem zukunftsweisenden Projekt leisten die Johanniter einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit der Region und zeigen, dass moderner Katastrophenschutz nur mit nachhaltiger Infrastruktur und engagierten Helfern möglich ist.



Video: AKKON Heidenau im Stresstest
<https://www.youtube.com/watch?v=9zQGPFpwMEU>



2. Mai 2024

Neue Krankentransportwagen übergeben

Drei neue Krankentransportwagen B ZS wurden an unsere ehrenamtlichen Katastrophenschutz-Kameraden und an das DRK Dresden übergeben. Die Fahrzeuge sind für den Patiententransport bei Katastrophen ausgerüstet.

Potsdamer Erklärung

Die Johanniter bekennen sich klar gegen Rechtsextremismus

» Rechtsextreme, rechtspopulistische und ausgrenzende Positionen stehen im Widerspruch zu unserem Leitbild und unserem christlichen Weltbild. Wir treten jeder Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Diskriminierung und extremistischen Positionen klar und mutig entgegen. «

Auszug Potsdamer Erklärung

Im Januar 2024 wurde durch Recherchen von Correctiv publik: Die AfD hatte sich mit einschlägigen Rechtsextremisten getroffen. Inhalt der Gespräche: Umsturzgedanken, Planungen zur Remigration von Nicht-Deutschen oder Deutschen mit Migrationshintergrund. Ein Aufschrei ging durch Deutschland und die ganze demokratische Welt. Für die Johanniter war dies Anlass, sich nur Tage später nochmal öffentlich auf ihre Grundwerte zu fokussieren und diese klar zu formulieren. Mit der Potsdamer Erklärung setzen die Johanniter ein Gegenstück zu rechten Gedanken, extremistischen Aussagen und menschenfeindlichen Handlungen.

Die Johanniter helfen mit ihren Diensten und ihrer Arbeit allen Menschen, ganz gleich welcher Herkunft und Gesinnung. In den letzten Jahren hat sich die Stimmung in der Gesellschaft jedoch verändert und auch wir merken dies in unserer täglichen Arbeit: Der Ton wird rauer, Fronten verhärten sich, Diskussionen werden schwieriger. Viele Menschen schotten sich ab und folgen ausschließlich den Aussagen von Personen und Institutionen, die ihren eigenen Gedanken am nächsten sind. Dadurch werden das demokratische Miteinander und das Verständnis füreinander herausfordernder.

Grund genug für den Landesverband Sachsen, sich intern zu stärken. Mit Demokratie-Workshops und Kommunikationstrainings für Vorstände und Kommunikationsmitarbeitende durch einen externen Coach versuchte der Landesverband, sich für einen heißen Wahlkampf zu rüsten. Der Fokus lag dabei vor allem auf Tipps im Umgang mit aggressiver Rhetorik und Falschaussagen.

Die Potsdamer Erklärung im Wortlaut

Die Bundes- und Landesvorstände der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bekennen sich zum christlichen Menschenbild und zu den Grundwerten unseres modernen demokratischen Gemeinwesens. Die Hilfe für unsere Mitmenschen und unser Einsatz für die Gemeinschaft fußen auf dem Gebot der tätigen Nächstenliebe, das für uns Johanniter die Richtschnur unseres Handelns ist. Unsere Hilfe richten

16. Mai 2024

Pullmann Newa besucht Lacrima

In den letzten Jahren hatte das Pullman Newa Dresden unser Kinder- und Jugendtrauerzentrum Lacrima bereits tatkräftig unterstützt. Nun schaute Generalmanager Daniel Schloemann persönlich bei uns im Kindertrauerzentrum zu einer Führung vorbei und brachte erneut eine Spende in Höhe von 250 Euro mit.



wir an alle kranken, schwachen und bedürftigen Menschen, gleich welcher Religion, Nationalität, Kultur, sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität. Für uns Johanniter ist es oberstes Gebot, die unantastbare Würde eines jeden Einzelnen zu wahren.

Wir machen uns stark für ein friedvolles Miteinander aller Menschen in unserem Land. Wir setzen uns für eine vielfältige und gerechte Gesellschaft sowie für ein respektvolles und weltoffenes Miteinander in unserer Organisation ein. Basis dieses Miteinanders sind der gegenseitige Respekt und die Werte unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung.

Die Tätigkeit der Johanniter ist ausgerichtet auf Miteinander statt Gegeneinander, Nächstenliebe statt Egoismus, Vielfalt statt Einfalt, Toleranz statt Intoleranz, Integration statt Ausgrenzung. Rechts-extreme, rechtspopulistische und ausgrenzende Positionen stehen im Widerspruch zu unserem Leitbild und unserem christlichen Weltbild. Wir treten jeder Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Diskriminierung und extremistischen Positionen klar und mutig entgegen. Eine besondere Rolle und Vorbildfunktion kommt dabei unseren Führungskräften zu.

Mit aller Klarheit gilt: **Bei den Johannitern ist kein Raum für extremistische, populistische oder in sonstiger Weise ausgrenzende Positionen.**

Street-Art-Kunstwerk als Wahlauftruf an einer Hauswand in Dresden-Pieschen



25. bis 26. Mai 2024

Globetrotter-Festival in Moritzburg

Beim diesjährigen Freiluft Festival von Globetrotter in Moritzburg boten wir wieder Outdoor-Erste-Hilfe-Kurse an. Die Besucher lernten, wie man in der Wildnis Leben rettet und Verletzungen versorgt.





26. Mai 2024

Absicherung Stadtfest Heidenau

Im Rahmen des diesjährigen Stadtfestes in Heidenau, welches wir wieder mit unserem Katastrophenschutz medizinisch absicherten, wurde zu Ehren des 100-jährigen Stadtjubiläums auch ein Festumzug durchgeführt.

Da wir ein fester Bestandteil im Stadtbild sind, nahmen auch wir daran teil.

85 Jahre Kinderbetreuung

Ein Ort voller Geborgenheit und Entfaltung – Kita »Johanniskäfer« feiert Jubiläum

Seit 1939 ist die Kita »Johanniskäfer« ein Ort, an dem Kinder spielerisch lernen, wachsen und die Welt entdecken können. Inmitten der malerischen Landschaft des Ortsteils Langenhennersdorf bietet die Einrichtung eine Umgebung, in der sich die Jüngsten sicher und geborgen fühlen. Mit viel Herz und Engagement begleiten die Johanniter hier Generationen von Familien – und feierten 2024 ein besonderes Jubiläum: 85 Jahre Kinderbetreuung.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war das Sommerfest am 14. Juni 2024, das unter dem fröhlichen Motto »Auf dem Bauernhof, da ist was los!« stand. Im Rahmen dieser Feierlichkeit wurde auch das Jubiläum nochmals mit einem bunten Programm gewürdigt. An verschiedenen Spielstationen traten Eltern gegen ihre Kinder an und sorgten für jede Menge Spaß und sportlichen Ehrgeiz. Ein Zauberer begeisterte Groß und Klein mit seinen Tricks und zauberte den Gästen und dem Team ein Lächeln ins Gesicht. Das Fest war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.

Was macht die Kita so besonders?

Die Kita überzeugt durch eine familiäre Atmosphäre und ein durchdachtes pädagogisches Konzept. In einer geschlossenen Gruppenstruktur mit gezielten Öffnungsmomenten im Tagesablauf werden 54 Kinder, darunter 15 Krippenkinder, liebevoll betreut. Besonders im Fokus steht eine

naturverbundene Erziehung, die den Kindern viel Raum für Bewegung und Entfaltung bietet. Die unmittelbare Nähe zu Wiesen, Feldern und den Ausläufern der Sächsischen Schweiz eröffnet zahlreiche Möglichkeiten für spannende Entdeckungstouren.

Neben den zwei großzügigen Spielplätzen und naturnahen Lernräumen setzt die Kita auf eine enge Zusammenarbeit mit Eltern und lokalen Partnern. Regelmäßige Besuche bei der örtlichen Feuerwehr oder der Kirche zu jahreszeitlichen Festen gehören ebenso zum Kita-Alltag wie kreative Projekte und gemeinsame Aktivitäten. Dabei wird jedes Kind als individuelle Persönlichkeit wertgeschätzt und entsprechend gefördert.

Die Johanniter-Kita »Johanniskäfer« steht für eine gelebte Gemeinschaft, in der Vielfalt und Wertevermittlung einen hohen Stellenwert haben. Hier werden Kinder nicht nur betreut, sondern auf ihrem Weg ins Leben begleitet – mit Achtsamkeit, Geborgenheit und der Überzeugung, dass jedes Kind einzigartig ist. 85 Jahre Johanniskäfer – eine Geschichte voller Wärme, Zusammenhalt und wertvoller Erinnerungen.



Virtueller Hausrundgang & Kontakt:
[https://www.johanniter.de/
 kita-johanniskaefer-langenhennersdorf](https://www.johanniter.de/kita-johanniskaefer-langenhennersdorf)



1. Juni 2024

Tag der offenen Tür im AKKON

Der Tag der offenen Tür im Katastrophenschutzzentrum AKKON Dresden war ein voller Erfolg. Besucher konnten sich über die vielseitigen Einsatzbereiche informieren. Erstmals wurde ein solcher Tag durchgeführt, bei welchem wir all unsere Leistungen im Rahmen eines Familienfestes präsentierten. Knapp 600 Besucher fanden ihren Weg zu uns.

Feierliche Einweihung
eines neuen Entenhaus auf
dem Dorfteich Langenhennersdorf
im Jubiläumsjahr der Kita »Johanniskäfer«

Am 18. Juli 2024 setzte das Team der Johanniter-Kindertagesstätte »Johanniskäfer« zusammen mit Bürgermeister Thomas Peters das neue Entenhaus feierlich auf den Dorfteich in Langenhennersdorf.

Der engagierte Elternrat der Kita hat die Organisation und den Bau dieses wunderschönen Entenhauses übernommen. Mit viel Freude und Kreativität haben die Kindergartenkinder das Entenhaus farblich gestaltet. Alle Beteiligten freuten sich, durch diese Aktion das Dorfbild langfristig zu verschönern.



7. Juni 2024

Sommerfest mit Spatenstich für AKKON II

Bei unserem alljährlichen Sommerfest wurde der Spatenstich für das Bauprojekt AKKON II gesetzt.

Mit einer Investition in Höhe von 2 Millionen Euro entsteht mit dem Erweiterungsbau eine moderne Infrastruktur für den 1. Katastrophenschutz-Einsatzzug Pirna/LK SOE.

Eine Vielzahl an Gästen aus Politik und Wirtschaft folgte unserer Einladung, u.a. Sachsens Innenminister Armin Schuster und Staatsekretär Thomas Kralinski.





»Wir machen unser FSJ bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Rotationskonzept. So lernen wir im Laufe des Jahres viele Bereiche kennen – vor allem Pflege, Fahrdienst und Hausnotruf. Zusätzlich schnuppern wir z. B. ins Marketing, den Kindergarten, das Bildungszentrum oder den Sanitätsdienst. Jeder Wechsel bringt neue Eindrücke, Aufgaben und Menschen. So sammeln wir Erfahrungen, die uns beruflich und persönlich weiterbringen.«

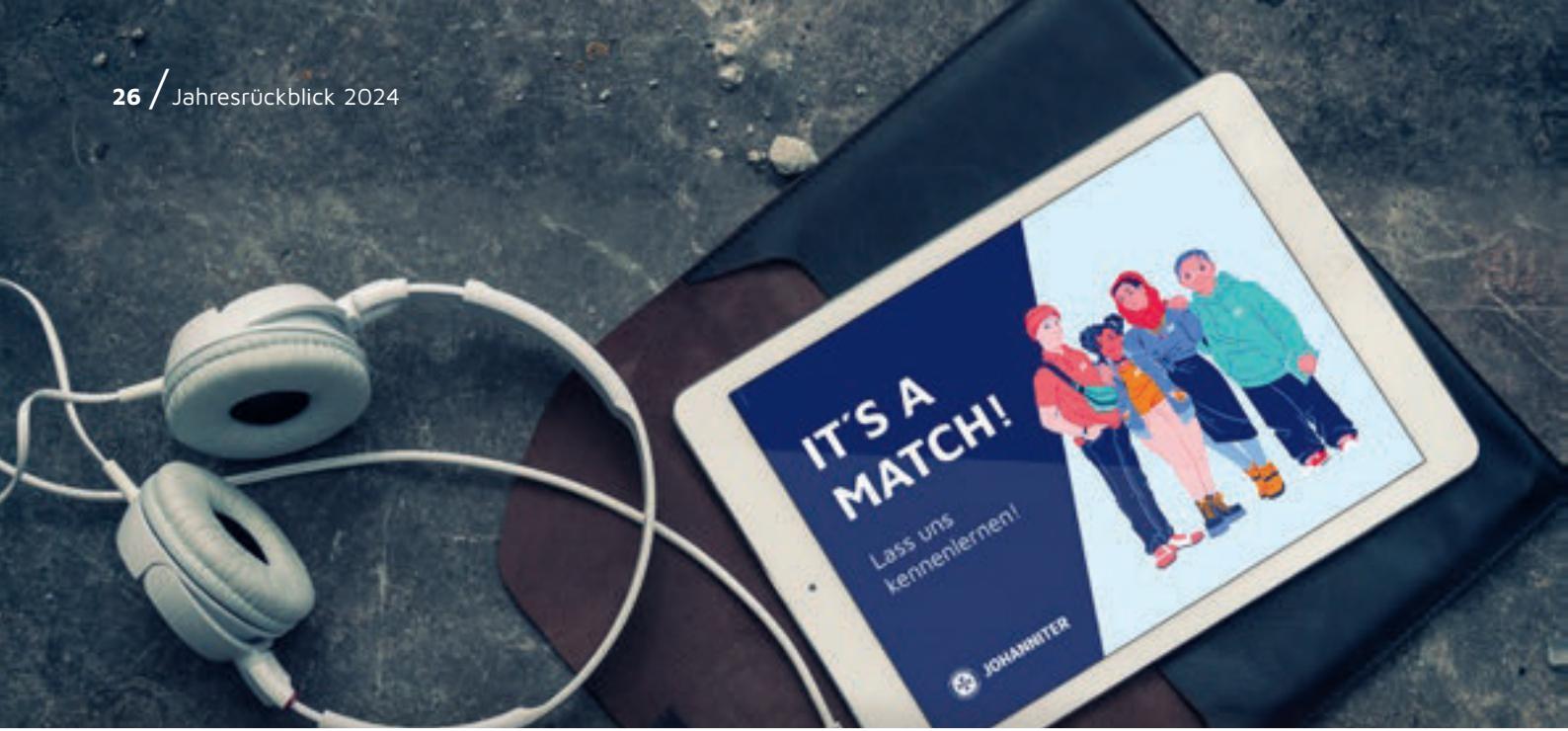
Sophie Kaltofen und Romina Rehn im Rotationskonzept, Absolventinnen des Freiwilligen Sozialen Jahres



9. Juni 2024

Wir sorgen für Sicherheit

Beim traditionellen SZ-Fahrradfest durch Dresden sorgten 50 Johanniter-Helfer mit sieben Krankentransportern, drei Rettungswagen, fünf Motorrädern, einem Quad und zwei Unfallhilfsstellen für die Sicherheit aller Teilnehmenden.



JOHANNITER

WIR FREUEN UNS,
DICH KENNENZULEARNEN!

JOHANNITER-Unterstützung e.V.
Bergmannsplatz 12-18
01257 Dresden

Aller Job- und
Ausbildungsangebote
findest du unter
www.johanniter.de/jobs-dresden

<https://www.johanniter.de/jobs-dresden>

14. Juni 2024

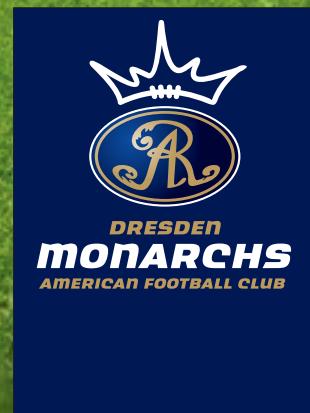
Erfolgsgeschichte »Sicherer Schulweg«

Unsere gemeinsam mit der Dresdner Polizei
durchgeführte Aktion »Sicherer Schulweg«
erreichte dieses Jahr über 2.700 Kinder.
Die Polizeipuppenbühne und das Polizei-
orchester sorgten für spielerische
Wissensvermittlung – und für Begeisterung
bei den zahlreichen kleinen Gästen.



SICHERHEIT BEIM SPIEL!

Partner der Dresden Monarchs seit 2014



16. Juni 2024

Support für den 1. FFC Fortuna Dresden

Bei der SZ Mini-WM 2024 im Dresdner Rudolf-Harbig-Stadion unterstützten wir als Partner des 1. Frauenfußballclub »Fortuna Dresden« das Damen-Team Spanien. Weiterhin sicherten wir mit dem Katastrophenschutz das Event medizinisch ab und waren Teil der Erlebnismeile.

10. Juli 2024

Gemeinsames Training mit ukrainischen Rettungshundeführerinnen

Unsere Rettungshundestaffel trainierte eine Woche lang mit ukrainischen Rettungshundeführerinnen aus Charkiw. Der Austausch war für beide Seiten lehrreich und inspirierend.



18. Juli 2024

Neues Entenhaus für

Kita »Johanniskäfer«

Die Johanniter-Kita »Johanniskäfer« in Langenhennersdorf feierte die Einweihung ihres neuen Entenhauses am Dorfteich. Auch Bürgermeister Thomas Peters war mit vor Ort.

Mehr Sicherheit auf zwei Rädern

Johanniter bieten Erste-Hilfe-Kurse für Motorradfahrer inklusive Motorradausfahrt

Motorradfahren bedeutet Freiheit und Fahrspaß – aber auch ein erhöhtes Risiko im Straßenverkehr. Deshalb ist es für Biker besonders wichtig, nicht nur ihre Maschine sicher zu beherrschen, sondern auch im Ernstfall Erste Hilfe leisten zu können. Die Johanniter bieten speziell auf Motorradfahrer zugeschnittene Erste-Hilfe-Kurse an, die Theorie und Praxis auf einzigartige Weise verbinden.

Die Motorradsaison beginnt für viele im Frühjahr, wenn die Temperaturen steigen und die ersten Touren geplant werden. Gerade nach einer längeren Winterpause ist es wichtig, die eigene Fahrsicherheit zu überprüfen und sich mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen vertraut zu machen. Doch auch im Herbst, wenn nasse Blätter, die tief stehende Sonne und Temperaturschwankungen die Fahrbedingungen erschweren, lohnt es sich, auf Notfälle vorbereitet zu sein.

Seit 18 Jahren ist die Motorradstaffel der Johanniter im Regionalverband Dresden unterwegs. Die ehrenamtlichen Rettungskräfte sind in der Hauptaison von Frühjahr bis Herbst auf den Straßen im Einsatz, um bei Unfällen schnell helfen zu können.

»First Aid Highway«
ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für Motorradfahrende mit Praxisstationen bei einer Ausfahrt ins Umland

Ihre Erfahrungen zeigen: Motorradfahrende sind einem deutlich höheren Unfallrisiko ausgesetzt als Autofahrer. Laut Statistiken des Bundesamtes ist die Unfallwahrscheinlichkeit für Biker dreimal höher als für Pkw-Fahrer. »Jeder Biker, der unseren Kurs durchlaufen hat, bringt mehr Sicherheit mit auf die Straße – für sich und andere Verkehrsteilnehmer«, so Roy-Udo Kühmichel, Bereichsleiter Erste-Hilfe-Bildung bei den Johannitern in Dresden.

Der Kurs »First Aid Highway« richtet sich gezielt an Motorradfahrende. In kleinen Gruppen vermitteln erfahrene Erste-Hilfe-Trainer, wie im Notfall richtig gehandelt wird. Neben einer theoretischen Schulung gehört auch eine gemeinsame Motorradausfahrt mit der Motorradstaffel der Johanniter dazu. An verschiedenen Praxisstationen werden realistische Unfall- und Erste-Hilfe-Situationen durchgespielt, sodass die Teilnehmenden das Gelernte direkt anwenden können. Die Kursgebühr von 80 Euro pro Person ist eine lohnende Investition in die eigene Sicherheit und die der Mitfahrenden.



Buchungs-Telefon: 0351 2091460,
Stichwort: »First Aid Highway Dresden«,
<https://qr.johanniter.de/first-aid-highway>



8. August 2024

Hilfstransport in die Westukraine verabschiedet

Der Verein Impreuna e.V. lieferte medizinisches Material und wichtige Alltagsgegenstände in die westukrainische Partnerstadt Chmelnyzkyj.

Dank einer großzügigen 15.000-Euro-Spende der Dresdner Rotary Clubs und des Inner Wheel Clubs sowie Sachspenden von der MediTech Sachsen GmbH und des Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Regionalverband Dresden, wurde dieser Transport ermöglicht. Die Verabschiedung der sieben ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer mit ihren drei Transportfahrzeugen fand durch Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert an der Goldenen Pforte im Rathaus statt.



Foto: Anne Kaiser

9. August 2024

Ausbildungsbörse in Heidenau

Wir waren bei der 12. Ausbildungsbörse in der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Oberschule in Heidenau.

Am späten Nachmittag startete die Veranstaltung, bei der über 30 Firmen ihre Ausbildungsangebote präsentierte – ein neuer Rekord! Auch wir stellten die vielseitigen Karrieremöglichkeiten im Regionalverband Dresden vor. Wir freuen uns über die große Zahl motivierter Schülerinnen und Schüler.

19. August 2024

Uhlsport unterstützt Lacrima

Ein großes Dankeschön an Uhlsport Deutschland, das uns seit Jahren bei dem Benefizlauf für das Kindertrauerzentrum Lacrima unterstützt. 2024 wurden darüber hinaus noch 45 Laufshirts für Helfende aus verschiedenen Bereichen gespendet, diese waren bereits bei der Rewe-Team-Challenge in Dresden im Einsatz und wurden auch am 25. August 2024 beim CrossDeLuxe Lauf in Freital von unseren Teilnehmenden aus der Rettungswache getragen.

Eine neue Zukunft für Markersbachs Kinder

Eine Investition für moderne Kinderbetreuung in der Region – die Kita »Flax und Krümel« nimmt Gestalt an

Nach mehr als drei Jahren intensiver Planung und Vorbereitung schreitet der Umbau des Dorfgemeindezentrums Markersbach zur modernen Kindertagesstätte »Flax und Krümel« planmäßig voran. Mit einer Gesamtinvestition von rund 2,4 Millionen Euro, darunter 1,1 Millionen Euro an Fördermitteln vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus, entsteht ein neuer Ort für die Betreuung von bis zu sechzig Kindern.

Von der Idee zur Realität

Seit 1967 befindet sich die Kita »Flax und Krümel« in einem Gebäude, das am Ende erhebliche bauliche Mängel aufwies. Anstatt die Einrichtung zu schließen, entschieden sich der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und die Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel für eine nachhaltige Lösung: Das denkmalgeschützte Dorfgemeindezentrum sollte zum neuen Standort der Kita umgebaut werden. Durch eine umfassende Machbarkeitsstudie wurde klar, dass sich das Gebäude ideal für die neue Nutzung eignet und sogar kostengünstiger als ein kompletter Neubau realisiert werden kann.

Beginn der Umbaumaßnahmen der Kita in Markersbach mit feierlichem Spatenstich im März 2024 sowie Richtfest mit hochrangigen Gästen im September 2024

Meilensteine der Bauarbeiten

Der erste symbolische Meilenstein wurde am 26. März 2024 mit dem offiziellen Spatenstich gesetzt, gefolgt vom Richtfest am 26. September, genau sechs Monate später. Seither schreiten die Arbeiten zügig voran: Der Altbau wurde bereits umfassend ertüchtigt und die historische Fassade saniert, auch die denkmalgeschützte Turmuhr wurde restauriert. Ein neuer Anbau mit 204 Quadratmetern bietet zusätzlichen Raum für die Krippenbetreuung und den Verwaltungsbereich. Im Inneren des Bestandsgebäudes entstehen moderne Gruppenräume für Kinder verschiedener Altersgruppen. Zwei der Gruppenräume sind mit flexiblen Wänden versehen, sodass sie bedarfsgerecht vergrößert oder unterteilt werden können. Der angrenzende Außenbereich wird kindgerecht gestaltet und mit vielfältigen Spielmöglichkeiten ausgestattet.

Ein zukunftsfähiges Konzept

Ein besonderer Fokus liegt auf der naturnahen Pädagogik: Die umliegende Landschaft bietet ideale Bedingungen für das Konzept der Waldpädagogik, das spielerisches Lernen in der Natur fördert. Zudem wird die Kita vom benachbarten Sportplatz und der Turnhalle profitieren, um den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten zu bieten.



21. August 2024

Volksantrag für Bildungszeit

an Landtag übergeben

Die Petition »5 Tage Bildungszeit für Sachsen« wurde mit 61.051 Unterschriften an den Landtag übergeben. Diese vom DGB Sachsen initiierte Aktion wurde auch von uns maßgeblich mit unterstützt.

Die Kita-Leiterin Steffi Kaiser-Kegel freut sich bereits auf die neuen Räumlichkeiten: »Die Kita wird nicht nur modern und funktional sein, sondern auch ein liebevoll gestalteter Ort, an dem sich die Kinder sicher und geborgen fühlen.«

Einweihung im Jahr 2025

Trotz der Herausforderungen im Bauprozess verläuft das Projekt planmäßig. Wenn alles weiterhin nach Zeitplan geht, können die ersten Kinder im August 2025 in ihre neuen Räume einziehen. Wir setzen mit diesem Projekt ein klares Zeichen für die Zukunft der Kinderbetreuung in der Region und leisten einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde Markersbach.



Wunschzettel der Kinder, Bautafel und Richtfest zu den Umbaumaßnahmen der Kita »Flax und Krümel« in Markersbach – geplanter Einzugstermin: August 2025



Kontakt:
[https://www.johanniter.de/
kita-flaxundkruemel-markersbach](https://www.johanniter.de/kita-flaxundkruemel-markersbach)

4. September 2024

Neuer Rettungswagen übergeben

Ein neuer RTW vom Typ MAN TGE TIGIS wurde feierlich an unsere Rettungswache in Heidenau übergeben.

6. bis 8. September 2024

Bundesmotorradstaffeltreffen in Zinnwald

Das diesjährige Johanniter-Bundesmotorradstaffeltreffen vom 6. bis 8. September 2024 wurde durch unseren Verband organisiert und fand im Hotel Lugsteinhof in Zinnwald statt. Auf dem Plan standen zwei Ausfahrten von über 435 km durch die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge mit einem Besuch im Mopedmuseum auf der Augustusburg und im Akkon in Heidenau. Mit dabei waren 13 private Maschinen und 41 Behörden-Maschinen aus 28 Verbänden aus ganz Deutschland.

»In meinem FSJ beim Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Bereich Fahrdienst übernehme ich täglich verantwortungsvolle Aufgaben. Ich transportiere Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind – sei es zu Arztterminen, zur Dialyse oder zur Werkstatt für Menschen mit einer Behinderung. Dabei lerne ich, mich auf unterschiedlichste Personen und ihre Bedürfnisse einzustellen. Besonders Geduld, Aufmerksamkeit und Empathie sind hier gefragt. Durch diese täglichen Aufgaben wachse ich persönlich enorm. Besonders die Begegnung mit den Patienten und Klienten prägt mich – ihre Dankbarkeit zeigt mir, wie wertvoll meine Unterstützung ist. Auch der ständige Kontakt und Austausch mit den Kollegen bereitet mir sehr viel Freude.«

Samuel Grabner im Fahrdienst, Absolvent des Freiwilligen Sozialen Jahres



17. September 2024

Tag der offenen Tür bei Lacrima

Wir durften zahlreiche Gäste bei unserem Tag der offenen Tür auf der Seidnitzer Straße begrüßen und ihnen Einblicke in die Arbeit unseres Lacrima Kindertrauerzentrums geben. Seit 2018 unterstützen wir Kinder und Familien, die den Verlust eines geliebten Menschen verarbeiten müssen – ein oft tabuisiertes Thema, welches uns allen am Herzen liegt und das mehr Platz in der Öffentlichkeit braucht.





24. September 2024
Rudi Freisleben erhält Annenmedaille
Rudi Freisleben, Mitglied des Johanniter-Regionalverbands Dresden, wurde für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement mit der Annenmedaille der Stadt Dresden ausgezeichnet. Die Annenmedaille ehrt Menschen, die sich durch ihr herausragendes Engagement in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens besonders verdient gemacht haben. Rudi Freisleben engagiert sich seit nunmehr zehn Jahren unermüdlich im Bereich der Johanniter-Jugend – dem Jugendverband der Johanniter, welcher auch deutschlandweit aktiv ist.

Radeln für den guten Zweck

Spendenfahrt »Tour de Lacrima«: Knapp 12.000 Euro für unser Kindertrauerzentrum

Die Benefizaktion »Tour de Lacrima« zugunsten des Kindertrauerzentrums Lacrima in Dresden war ein großer Erfolg. Der passionierte Radfahrer Matthias Breitkopf trat 24 Stunden lang in die Pedale und sammelte dabei eine beeindruckende Spendensumme von 11.407,80 Euro. Damit wurde die angestrebte Marke von 10.000 Euro deutlich übertroffen.

Gemeinsam für den guten Zweck

Die hohe Spendensumme ist das Ergebnis einer außergewöhnlichen Gemeinschaftsleistung: Unternehmen, Einzelspender und Radfahrbegeisterte aus aller Welt unterstützten die Aktion. Viele Zwift-User begleiteten Matthias virtuell in der digitalen Radfahrwelt auf verschiedenen Etappen seiner Fahrt. Die Radler kamen dabei nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus den USA, Südkorea oder anderen Teilen der Welt. Der Koordinator der Trauerzentren, Robert Dietsche, dankte allen Unterstützern: »Dieses beeindruckende Ergebnis zeigt die enorme Solidarität für unsere Arbeit. Wir sind besonders Matthias dankbar, der erneut seine Ausdauer und Leidenschaft für den guten Zweck unter Beweis gestellt hat.«

Viele »Zwift«-User aus aller Welt begleiteten Matthias Breitkopf virtuell in der digitalen Radfahrwelt auf seiner 24-stündigen Fahrt

Radrennfahrer in den Räumen des Lacrima Trauerzentrums

Direkte Hilfe für trauernde Kinder und Jugendliche

Die Spenden kommen dem Lacrima Kinder- und Jugendtrauerzentrum zugute, das seit 2018 trauernden Kindern und ihren Familien einen geschützten Raum bietet. Die Mittel sichern bestehende Angebote und ermöglichen neue Projekte, um betroffene Familien zu unterstützen.



26. September 2024

Kita-Richtfest in Markersbach

In Markersbach entsteht eine moderne Johanniter-Kindertagesstätte, die 60 neue Plätze für Krippe und Kita schafft. Dank einer Förderung in Höhe von 1,1 Millionen Euro und der tollen Zusammenarbeit aller Beteiligten sind wir auf Kurs mit Blick auf die Fertigstellung Mitte 2025!

Mit dem Richtfest bedankten wir uns bei allen Baufirmen, der Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel und Bürgermeister Thomas Peters, unserem großartigen Kita-Team und den Eltern.

Ideengeber Matthias Breitkopf, welcher selbst ein Kind verloren hat, engagiert sich seit Jahren für den guten Zweck und hat bereits mehr als 40.000 Euro durch Spendenaktionen gesammelt. Der Erlös dieser Aktionen ging an Organisationen wie den Rollimaus-Verein, den christlichen Hospizdienst Görlitz und die Dresdner Kinderhilfe. Die Spendenfahrt 2024 begann am 7. Dezember um 19 Uhr und endete 24 Stunden später. Ort des Geschehens war das Kindertrauerzentrum in Dresden, wo Matthias auf einem Rollentrainer die virtuelle Zwift-Welt befuhrt. Das Event fand seinen symbolischen Höhepunkt am >World-wide Candle Lighting Day<, einem internationalen Gedenktag für verstorbene Kinder. Gemeinsam wurde eine Kerze entzündet, um an diese Kinder zu erinnern – ein bewegender Moment voller Hoffnung und Zusammenhalt.

Das Geld wurde über das neue Online-Spenden-Tool der Johanniter gesammelt. Die Benefizaktion »Tour de Lacrima« war eines der ersten großen Spendenprojekte, das über die Plattform Spenden-gelder gesammelt hat.

Über Lacrima

Seit Oktober 2018 bietet das Lacrima Kinder- und Jugendtrauerzentrum in Sachsen Kindern und Jugendlichen Unterstützung in ihrer Trauer. Ehrenamtliche Trauerbegleiter:innen schaffen einen geschützten Raum, in dem junge Menschen ihre Gefühle ausleben können – ob durch Reden, Weinen oder Schweigen. Hier erfahren sie, dass sie in ihrer Trauer nicht allein sind.



Weitere Informationen unter:
<https://www.johanniter.de/lacrimadresden>



10. bis 12. Oktober 2024

FLORIAN Messe in Dresden

Wir waren wieder Partner und Aussteller bei der FLORIAN Messe in Dresden. Dank der Unterstützung der Johanniter-Bundesgeschäftsstelle, der Polizeidirektion Dresden, den Johanniter-Verbänden aus den Regionen Rhein/Main, Niederrhein und Meißen/Mittelsachsen konnten wir wieder ein abwechslungsreiches und volles Messeprogramm vor Ort anbieten.





16. Oktober 2024

Lacrima zu Gast bei MDR Sachsen

Unsere Trauerbegleiterin Sandra Jahn war zu Gast im MDR Sachsen Radio und sprach über die Trauerarbeit für Kinder.

Vielen Dank dem MDR für die Möglichkeit, das wichtige Thema trauernde Kinder und Jugendliche stärker in die Öffentlichkeit zu bringen.

Unsere Spendenprojekte im Regionalverband Dresden

Unsere Verbandsprojekte sind nur durch das starke Ehrenamt umsetzbar. Aber neben der personellen Unterstützung von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern benötigen wir finanzielle Unterstützung, um die Projekte aufrechterhalten zu können. Im Folgenden stellen wir die Projekte kurz vor.

Kinder- und Jugendtrauerzentrum Lacrima

Bei Lacrima unterstützen wir Kinder und Jugendliche sowie deren Familien im Trauerprozess. Dabei ist Lacrima keine Therapieform, sondern eine fundierte, nachhaltige Begleitung. In den Gruppenstunden erhält jeder die Betreuung und Unterstützung, um seinen persönlichen Trauerweg zu finden. Nicht verarbeitete Trauer kann im späteren Leben zu gesundheitlichen Problemen führen. Dem wollen wir mit der präventiven Arbeit bei Lacrima entgegenwirken. Spendengelder werden beispielsweise für die Aus- und Weiterbildung des Ehrenamts, für Gruppenaktivitäten mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen oder auch für die tiergestützte Trauerbegleitung mit Therapiehunden verwendet. Weiterhin führen wir Sonderprojekte durch, bei denen die Kinder und Jugendlichen ein Verständnis für den Kreislauf des Lebens erhalten. Mit Unterstützung des **Stadtbezirksamtes Altstadt** konnten wir so zwei Hochbeete zur Bepflanzung anschaffen.

Wir fördern damit die Akzeptanz von Entstehen und Vergehen und die Endlichkeit aller Existenz. Mit dem Nebeneffekt, dass Kinder und Eltern in den Gruppenstunden in den Genuss der Ernte kommen.



Lacrima Dresden

Herzensretter

Mit dem Projekt Herzensretter wollen wir alle Kinder für eine mögliche Reanimation fit machen. Viele Erwachsene haben bei Wiederbelebungsmaßnahmen Angst, etwas falsch zu machen. Dieser Angst wollen wir durch regelmäßige Schulungen bereits im schulpflichtigen Alter entgegenwirken. Durch einen niedrigschwelligen, altersgerechten und progressiven Ansatz werden Kinder und Jugendliche jährlich weitergebildet, ohne dass Langeweile aufkommt. Wir arbeiten bereits mit einigen Schulen in Dresden und Umgebung zusammen und möchten unser Angebot an weiteren Schulen in der Region ausbauen. Dafür benötigen wir finanzielle Unterstützung.



Herzensretter



24. Oktober 2024

Gemeinsam für soziale Projekte in der Region

Die Altmarkt Galerie Dresden unterstützte im Oktober gemeinsam mit der DDV Mediengruppe soziale Projekte in unserer Region. So konnten auch wir uns mit dem Kindertrauerzentrum Lacrima vorstellen und erhielten eine Spende in Höhe von 2.600 Euro.

Ersthelfer von morgen

Wo Erwachsene noch überlegen, sind Kinder meist längst mittendrin. Sie gehen unbefangen auch mit unbekannten Situationen um. Und Kinder helfen gerne! Diese natürliche Hilfsbereitschaft nutzen wir seit vielen Jahren erfolgreich in unserem Angebot »Ersthelfer von morgen«. Darüber werden Kindern im Kindergarten und in der Grundschule oder Jugendlichen in der Jugendgruppe ganz spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe vermittelt. Hier fallen Sachkosten, wie beispielsweise für Verbandsmaterial zum Üben, an.

[Ersthelfer von morgen](#)



Johanniter-Jugend

In der Johanniter-Jugend werden Kinder und Jugendliche angeleitet, sich und ihre Ideen aktiv einzubringen, Freizeit sinnvoll zu gestalten, Mitmenschen zu helfen und Verantwortung zu übernehmen. Genau das wird auch im Schulsanitätsdienst gelebt. Hier übernehmen Schülerinnen und Schüler Verantwortung für ihre Mitschüler. Sie helfen, wo es nötig ist, und können in Notsituationen qualifiziert Erste Hilfe leisten. Für die Schulsanitätsdienste erhalten wir Fördermittel von der **Landesdirektion Sachsen**, die es uns ermöglichen, so breitflächig an den Schulen der Region aktiv zu sein. Im Fokus der Jugendgruppen steht die Erste Hilfe. In wöchentlichen Treffen, Sommerlagern oder Wettkämpfen stärken wir das Zusammengehörigkeitsgefühl und fördern Sozialkompetenzen. Das **Jugendamt Dresden** fördert diese Arbeit im Stadtgebiet seit vielen Jahren.

[Johanniter-Jugend](#)



Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)

Der plötzliche Tod oder die schwere Verletzung eines Menschen sind für Angehörige, Beteiligte, aber auch Einsatzkräfte eine enorme Belastung. Um zu helfen, gibt es seit Anfang 2020 die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) des Johanniter-Regionalverbandes Dresden. Das PSNV-Team unterstützt Betroffene im Gebiet Sächsische Schweiz sowie im Raum Dresden besonders in den ersten Stunden mit Beistand und Rat. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Teams helfen den Menschen, indem sie einfach für sie da sind, aber auch Hinweise geben, die nächsten Schritte planen oder weitere Unterstützung organisieren. Spendengelder werden hier beispielsweise gebraucht, um Rettungsrucksäcke für die ehrenamtlichen Helfer anzuschaffen. Diese enthalten neben Erste-Hilfe-Materialien auch Taschentücher, Kerzen, Hygieneartikel oder Kuschelteddys.



[KATS und PSNV](#)



2. November 2024

Comedian »Der Tod« zu Gast

Anfang November hatten wir im Regionalverband Dresden einen besonderen Anlass zum Lachen und Zusammensein: ein exklusives Comedy-Event für unsere Mitarbeitenden. Ein ganz besonderer Guest, »Der Tod«, brachte uns mit seinem aktuellen Programm humorvoll zum Nachdenken und schaffte es, allen einen ganz neuen Einblick in seine »Arbeit« zu geben. Über 130 Kolleginnen und Kollegen aus Haupt- und Ehrenamt, quer durch alle Bereiche, waren dabei und genossen eine wohlverdiente Auszeit vom oft stressigen Alltag.



Rettungshundestaffel

Wenn Personen in unübersichtlichen Gebieten oder eingestürzten Gebäuden vermisst werden, muss schnell reagiert werden. Rettungshunde sind trotz moderner Technik der Hilfsorganisationen unersetzliche Helfer bei der Suche von in Not geratenen Menschen. Vor allem dank ihres Geruchssinns können die Vierbeiner selbst bei schlechten Wetterverhältnissen zuverlässig Witterung aufnehmen und somit Vermisste finden. Unsere ehrenamtliche Rettungshundestaffel ist rund um die Uhr abrufbereit und wird zu Ereignissen in ganz Sachsen angefordert, meistens wegen dementer Seniorinnen und Senioren. Zum Einsatzspektrum der Spürnasen gehört aber auch die Suche nach suizidgefährdeten Personen oder vermissten Kindern. Der wiederkehrende erfolgreiche Einsatz von Rettungshunden zeigt: Sie können Menschenleben retten. Spendengelder werden unter anderem für den Kauf von Kenndecken oder GPS-Geräten für die Hunde benötigt. Hier konnten wir im Jahr 2023 mehrere Geräte von einer Förderung der **Johanniter-Stiftung** anschaffen.



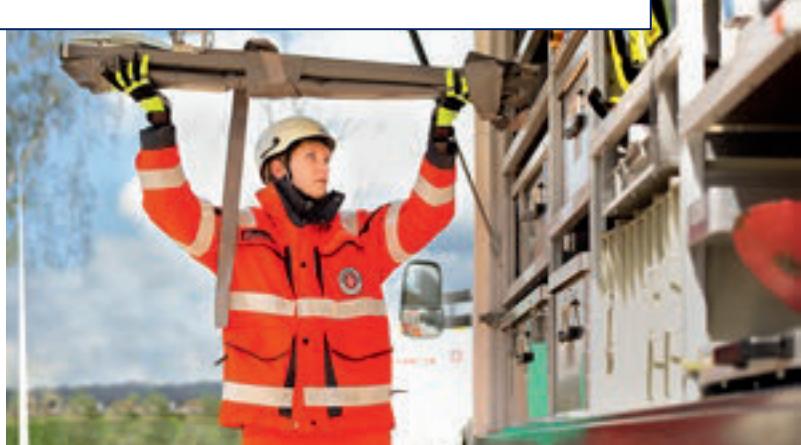
Rettungshundestaffel

Bevölkerungsschutz

Der Begriff Bevölkerungsschutz umfasst alle Einrichtungen und Maßnahmen des Katastrophen- und Zivilschutzes. Katastrophenschutz bezeichnet dabei den Schutz von Menschen, Sachgütern und der Umwelt vor dem Eintritt und den Folgen einer Katastrophe. Der 1. Einsatzzug des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist am Standort AKKON Heidenau ansässig und kommt zum Beispiel bei großen Katastrophen wie Hochwasser, Waldbrand oder bei einem flächendeckenden Stromausfall zum Einsatz. Der Bevölkerungsschutz des RV Dresden besteht neben dem 1. Einsatzzug aus der 24. Medical Task Force, Motorradstaffel, Rettungshundestaffel, Krisenintervention (PSNV) sowie dem Betreuungsplatz 200. Nach Waldbrand- oder Hochwassereinsätzen müssen Zelte, Decken oder Feldbetten neu gekauft werden. Hier helfen Spenden bei der Kostendeckung. Für das neue Katastrophenschutz-Zentrum in Heidenau gibt es eine Förderung vom **Freistaat Sachsen**. Aber weiterhin werden Spenden benötigt, um Kosten zu decken – so etwa Einsatzpinde oder Ausrüstung für die Einheiten.



KATS und PSNV



5. November 2024

Großübung des 1. Einsatzzuges

Bei einer Großübung trainierten 20 Helfer des 1. Einsatzzuges Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verschiedene Einsatzszenarien.



Ambulanter Hospizdienst

Die ambulante Hospizarbeit der Johanniter unterstützt Schwerkranke und Sterbende in ihrer häuslichen Umgebung. Im Mittelpunkt stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen und deren Familien. Hospizarbeit bedeutet für uns: zu Hause – im familiären Umfeld – Raum schaffen für Schwerkranke und sterbende Menschen. Schwere, unheilbare Erkrankungen sind Lebenssituationen, die alles Bisherige verändern. Sie sind geprägt von Fragen, Zweifeln, Ängsten und von Hoffnungslosigkeit. Betroffene und deren Angehörige benötigen Unterstützung in dieser schwierigen Situation und Menschen, die ihnen dabei zur Seite stehen. Mit Spendengeldern werden unter anderem Materialien für die kreative Trauerarbeit gekauft.

[Ambulanter Hospizdienst](#)



Motorradstaffel

Seit 2005 patrouilliert auf den Bundesautobahnen A4, A13, A14 und A17 im Gebiet Dresden und Sächsische Schweiz die Johanniter-Stuhelper-Motorradstaffel. Die ehrenamtlichen Notfallhelfer sind von April bis Oktober mit ihren Motorrädern im Einsatz, um im Notfall schnell Erste Hilfe zu leisten. In Zusammenarbeit mit der Polizei warnen sie vor Staus oder haben für staugestresste Kinder kleine Trostspender im Gepäck. Weiterhin sichern die »First Responder« auch Großveranstaltungen wie Marathons ab. Für Einsatzkleidung oder Funktechnik wird immer auch finanzielle Unterstützung benötigt.



[Motorradstaffel](#)

Sie möchten spenden?

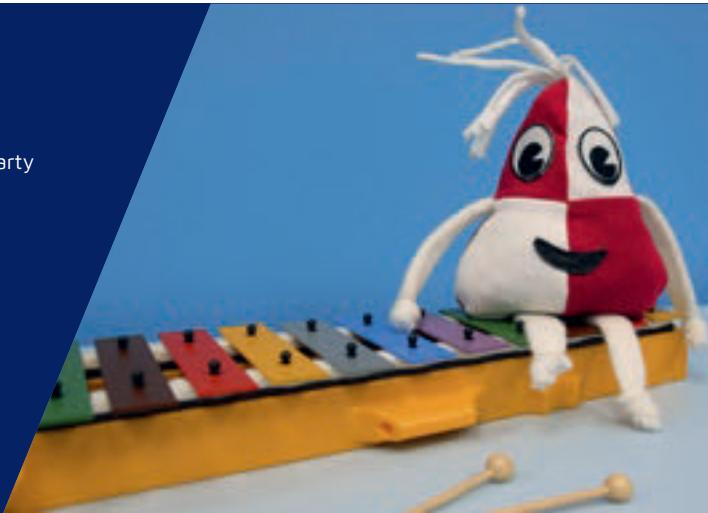
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Dresden
 Stichwort: RV Dresden + »Projekt«
 IBAN: DE84 3702 0500 0004 3318 04
 BIC: BFSWDE33XXX Bank für Sozialwirtschaft
 Alle Spendenprojekte finden Sie auch online unter www.johanniter.de/dresden-spenden



16. November 2024

Tanzen für den guten Zweck

Auch dieses Jahr fand sie wieder statt: Die Charity-Party im Glory Club Dresden sammelte Spenden für unser Kindertrauerzentrum Lacrima, den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst und den Dresdner Ärzteeinsatz in Tanzania. Wir haben uns gefreut, dass wir zum zweiten Mal dabei sein durften. Über 2.000 Euro kamen für unser Projekt Lacrima zusammen.





4. Dezember 2024

Ed. Züblin AG unterstützt Herzensretter und Schulsanitäter

Die Firma Ed. Züblin AG übergab im Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium Dresden einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro an unsere angehenden Herzensretter und Schulsanitäter. Damit werden unser Herzensprojekt »Herzensretter« und die Ausbildung von Schulsanitätern weiter unterstützt. Zusammen sorgen wir für eine sichere Zukunft und weniger Berührungsängste, um im Notfall auch mal Hand anzulegen!

Wir sagen DANKE!

Aus tiefstem Herzen DANKEN wir allen Spendern und Unterstützern, die uns in diesem Jahr mit Sach- oder Geldspenden geholfen haben. Dank dieser Hilfe konnten und können wir die ehrenamtlichen Verbandsprojekte aufrechterhalten und ausbauen. Wir werden uns auch weiterhin voller Tatendrang für bedürftige Menschen in der Region einsetzen. Dass wir das können, verdanken wir auch EURER und IHRER Großzügigkeit. DANKE!

Einen besonderen Dank richten wir an die Einrichtungen und Behörden von:

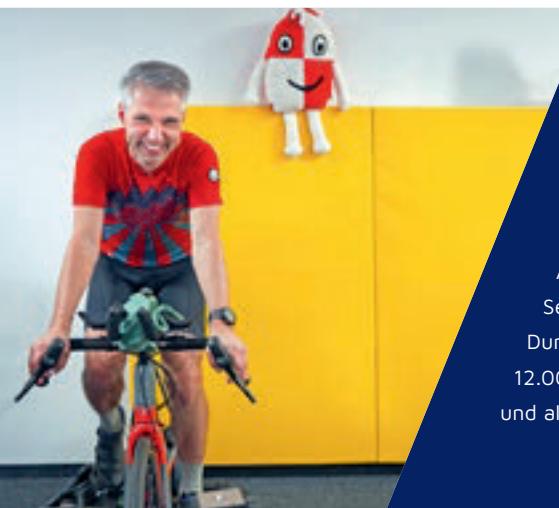
Freistaat Sachsen / Landeshauptstadt Dresden / Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge / Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel / Stadt Dohna / Stadt Heidenau

Unterstützer und Förderer:

ABG Consulting GmbH / ABG Marketing GmbH / A. Gommlich Handels GmbH und Co. KG / ANALYZE HSE GmbH / Arts Bolder Holding GmbH / Aktion Deutschland Hilft e.V. / Apotheke Dohna / Apotheke im Kaufpark / Automot Transportmittel-handelsgesellschaft mbH Heidenau / BNI – August der Starke & BNI – Südost / BCS Broadcast Sachsen GmbH & Co. KG / Bergsportladen Hohnstein / bike point GmbH / CodeSquare GmbH & Co. KG / DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG / Deutsche Bahn Stiftung gGmbH / Deutsche Bank AG / Die Canapé-manufaktur / DIAS Infrared GmbH / dm-drogerie markt GmbH & Co. KG / Dresden Monarchs / Dresden Titans / E.INFRA GmbH / Ed. Züblin AG Direktion Ost / Enesty GmbH / EuV Immobilien / E.INFRA GmbH / Essig Schneider / Fleischerei

Dünnebier / Freundeskreis Round Table Dresden e.V. Förderverein des Lionsclub Dresden Centrum / Gartenbau Fleischer / Gebrüder Geisler GmbH & Co. KG / Gridside Energy Consult GmbH / Humuswirtschaft Kaditz GmbH / Infineon Dresden / Johanniter-Orden, Sächsische Genossenschaft / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Bundesgeschäftsstelle / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Landesverband Sachsen / Karls Markt OHG / KernZone / Lebensmittel Scheller GmbH / Landesdirektion Sachsen / Krokodilhaus cartoonservice und werbung GmbH / Ladies' Circle 71 Dresden / Malmichbunt.de / Matthias Breitkopf / M4Energy eG / Marko Ehrlich Fahrbahnmarkierung / Mobilfunk Kalt-ofen GmbH / MEDIA Logistik GmbH | Post Modern / MSM by HUBraum GmbH / Netto Marken-Discount / NEWMEDIA PASSION / Pullman Hotel Dresden Newa / R. Winter & Co. GmbH / Raumkonzept & Küchen Hannover / Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung / Reisebüro Richter / REWE Stefan Lamke oHG / RISECOLOR.de / Round Table 204 Dresden / Rotary Hilfe Dresden e.V. / Sexauer-Dresden GmbH / Stemke GmbH Kunststoff & Form / Steudel & Steudel OHG / Steuerberatung Kerstin Hatting / Stiftung Evangelische Schule in Gemeinschaft Grumbach / SWH Städtische Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda GmbH / T&K Invest GmbH / Thomas Kieschink Finanzen / Verein Erlebnis statt Ergebnis / Vester Dienstleistungsgruppe GmbH / uhlsport GmbH / Vorwerk PODEMUS Biomarkt / Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda / Wolf Essgenuss GmbH / Wolfgang Dürr Stiftung / Zahnärztpraxis Ihle

Weiterhin danken wir unseren **Fördermitgliedern** und den vielen **privaten Spendern und Unterstützern**.



7. bis 8. Dezember 2024

Tour de Lacrima

Wir starteten 2024 eine außergewöhnliche Spendenaktion für unser Kinder- und Jugendtrauerzentrum: Die Tour de Lacrima! Extremsportler Matthias Breitkopf, der eigentliche Ideengeber der Aktion, absolvierte an dem Wochenende eine Spendenfahrt für Lacrima. Sein Ziel: 24 Stunden auf dem Rollentrainer durchhalten! Durch zahlreiche Unterstützer aus der ganzen Welt konnten wir knapp 12.000 Euro für Lacrima sammeln. Vielen Dank, Matthias, für diese Leistung, und allen Spendern für die Großzügigkeit.



12. Dezember 2024
Macherpreis 2024 für PSNV TEAM
Unser PSNV TEAM gewann den
Macherpreis 2024. Verbunden damit war
eine großzügige Spende in Höhe von
5.555,55 Euro. Bereitgestellt wurde diese
vom Unternehmer Peter Simmel
(Simmel Märkte), Hitradio RTL organisiert
jedes Jahr die Aktion.



Die Johanniter-Unfall-Hilfe

Seit 33 Jahren ist der Regionalverband Dresden mit viel Herz für Menschen in Not im Einsatz

Seit ihrer Gründung 1952 versteht sich die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. als Gemeinschaft von Menschen, die anderen helfen. Mit rund 46.000 ehrenamtlich Aktiven, mehr als 31.000 hauptamtlich Mitarbeitenden und 1,2 Millionen Fördermitgliedern zählt die Johanniter-Unfall-Hilfe zu den großen Hilfsorganisationen in Deutschland. Ob im Rettungs- und Sanitätsdienst, im Katastrophenschutz, in Erste-Hilfe-Kursen, in der Jugendverbandsarbeit der Johanniter-Jugend, in der Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, der humanitären Hilfe im Ausland oder in einer unserer über 600 Kitas bundesweit: Wir setzen uns für andere ein.

Hilfe mit Herz – Seit 1992 engagieren sich die Johanniter im Regionalverband Dresden für Menschen in Not. Über 700 haupt- und ehrenamtlich Tätige leisten eine breite Palette an Diensten: vom Fahrdienst und Hausnotruf über Seniorenbetreuung und -pflege bis hin zu Erste-Hilfe-Bildungsangeboten, der Kinderbetreuung in zwölf Kindertageseinrichtungen und der Arbeit im Katastrophenschutz. Zudem sind die Johanniter seit 2015 vor Ort in der Flüchtlingshilfe aktiv.

Jugendarbeit der Johanniter-Jugend mit Jona
Fahrdienst und Hausnotruf zur Seniorenbetreuung und -pflege sowie für den ambulanten Hospizdienst
Katastrophen- und Bevölkerungsschutz



Rettungs- und Sanitätsdienst

Ehrenamtlich prägen Projekte wie die Kindertrauerbegleitung in den Lacrima-Einrichtungen, der ambulante Hospizdienst, der Besuchsdienst für Senioren und die Jugendarbeit der Johanniter-Jugend das Engagement. Mit Präventionsprojekten wie »Ersthelfer von morgen« und »Herzensretter« fördern wir für Menschen bereits in jungen Jahren ein Bewusstsein für Erste Hilfe und Nächstenliebe.

15. Dezember 2024

Vielfalt leben, Zukunft gestalten

Das Friedenslicht aus Bethlehem wurde feierlich in der Hofkirche Dresden ausgesandt. Unter dem Motto »Vielfalt leben, Zukunft gestalten« lud die Aktion dazu ein, die verbindenden Elemente zwischen uns Menschen in den Fokus zu rücken und gemeinsam an einer friedlichen Zukunft zu arbeiten. Jedes Jahr unterstützt unsere Johanniter-Jugend das Friedenslicht und organisiert anschließend mit allen Akteuren einen kleinen Weihnachtsmarkt.





»Kennengelernt habe ich die Johanniter-Jugend vor zwölf Jahren, wobei ich zu dem Zeitpunkt keine Vorstellung davon hatte, wohin sich mein Engagement entwickeln würde.

Nun bin ich seit 2022 Mitglied der Regionaljugendleitung und kümmere mich gemeinsam mit den anderen Jugendgruppenleiter:innen um die rund 360 Kinder und Jugendlichen aus den Jugendgruppen sowie Schulsanitätsdiensten im Regionalverband Dresden. Als Träger der freien Jugendhilfe versuchen wir mit unseren Angeboten, Themen wie Erste Hilfe, Nächstenliebe oder demokratische Teilhabe zu vermitteln. Diese ehrenamtliche Tätigkeit bereitet mir große Freude, weshalb ich mich für unseren Jugendverband auch auf Landes- und Bundesebene einbringe. Daneben unterstütze ich auch in den Bereichen Breitenausbildung und Bevölkerungsschutz.«

Karl Leutgöb, Mitglied und ehrenamtlicher Mitarbeiter der Regionaljugendleitung

23. Dezember 2024

32. Weihnachtliche Vesper vor der Frauenkirche

Am 23.12.2024 versammelten sich wieder über 13.000 Menschen zur 32. Weihnachtlichen Vesper vor der Frauenkirche Dresden. Unter den Rednern waren auch Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landesbischof Tobias Bilz. Wir sicherten das Event wieder allumfassend medizinisch ab. Die erste Weihnachtliche Vesper fand am 23. Dezember 1993 vor dem kurz zuvor aus den Trümmern freigelegten Altar der Frauenkirche statt. Sie entwickelte sich danach zur größten regelmäßig unter freiem Himmel stattfindenden Gottesdienstveranstaltung in Deutschland.

25. Dezember 2024

PSNV TEAM bringt

Weihnachtsfreuden

Unser PSNV TEAM organisierte gemeinsam mit der Polizei Sachsen die Trucker-Weihnacht. 300 Care-Pakete wurden an Lkw-Fahrer auf den Rastplätzen entlang der A17 und A4 verteilt.



SICHERHEIT BEIM SPIEL!

Partner der Dresden Titans seit 2016

Fotos: Ralf Zimmermann



Statistiken 2024

Regionalverband Dresden

Rettungsdienst	
Rettungswachen	1
Notarzteinsatzfahrzeug	1 (+1 Reserve)
Rettungswagen	3 (+1 Reserve)
Krankentransportwagen	2 (+1 Reserve)
Einsätze Notfallrettung	6 758
Einsätze Krankentransport	3 126

Sanitätsdienst / Bevölkerungsschutz	
Einheiten	5
(davon 1 Motorrad/1 PSNV/1 Hunde SEG San/SEG Betreuung + 2 KatS Einheiten)	
Einsatzkräfte	182
Motorradstaffel	1
Rettungshundestaffel	1
Sanitätsdienste	111
Einsätze	41
Helperstunden, im Ehrenamt	22 687

Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)	
Einsatzkräfte	32
Einsätze	69
Helperstunden, im Ehrenamt	2 895

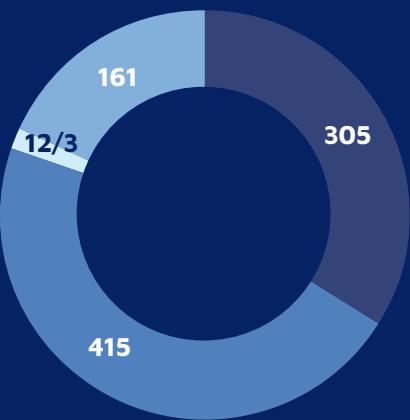
Rettungshundestaffel	
Einsatzkräfte	12
Helperstunden	3 005
Anzahl Hunde	15
davon geprüft	4
Alarmierungen	52
Einsatz-Fahrzeug	1

Soziale Dienste	
Hausnotruf (Teilnehmer)	3 145 (Stand 1.1.2024)
Pflegedienste	6
Betreutes Wohnen	2
Tagespflege	1
Ambulanter Hospizdienst	1
Besuchsdienst für Senioren	1
Pflegeberater:innen	0

Wir pflegen im Verband	
754 Menschen in der Versorgung und	
36 Menschen in der abgeschlossenen Begleitung (Ambulanter Hospizdienst)	

Johanniter-Fahrdienst	
Kraftfahrzeuge zur Beförderung	31
Beförderte Menschen mit Behinderung	108 240
Krankenbeförderung	16 389
Schüler- und Kinderfahrten	181
Beförderungen gesamt	125 140

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	
Kindertageseinrichtungen	9
Betreute Kinder	861
Kindertrauerzentrum »Lacrima« (Standorte)	2
Betreute Kinder	20
Betreute Jugendliche	7
Betreute Junge Erwachsene	12
Trauerbegleiter (ea)	18
Schulsanitätsdienste	16
Schulsanitäter:innen	287
Jugendgruppen	5
Johanniter-Jugend in den Jugendgruppen	115
Mitglieder Johanniter-Jugend	168



Erste-Hilfe-Ausbildung (Anzahl Teilnehmer:innen)

Erste-Hilfe-Schulungen	(in Betrieben und privat)	5697
	(in Kursen)	382
Erste Hilfe an Schulen/Herzensretter		56
	(in Kursen)	5
Notfalltrainings (Pflegeeinrichtungen, Praxen, Kliniken)		1492
	(in Kursen)	102
Erste Hilfe (in schulischen Einrichtungen und Kitas)		696
	(in Kursen)	62
Erste Hilfe am Kind		150
	(in Kursen)	19
Erste-Hilfe-Fresh-ups		796
	(in Kursen)	40
Erste Hilfe am Hund und Halter		64
	(in Kursen)	5
Ersthelfer von morgen		1224
	(in Kursen)	62
Outdoor-Erste-Hilfe		10
	(in Kursen)	1
Brandschutz-Schulungen		601
	(in Kursen)	45
Pflegekurse für Angehörige		54
	(in Kursen)	5
Nachbarschaftshelfer		180
	(in Kursen)	25
Psycholog. Notfallmanagement + Deeskalation		123
	(in Kursen)	11
Pflegehelfer Grundlehrgang		23
	(in Kursen)	5
Pflegehelfende Schulung in Behandlungspflege LG1		167
	(in Kursen)	25
betrieblich psychologische Erstbetreuende		95
	(in Kursen)	9
Betriebssanitätsdienst-Schulungen		25
	(in Kursen)	4

Personalstruktur

Ehrenamtliche Helfer:innen	305
Hauptamtliche Mitarbeiter:innen	161
Mitglieder Johanniter-Jugend	12/3
FSJ/BFD	415

Öffentlichkeitsarbeit / Events

Messen	10
Infoveranstaltungen/Events	14
Kinder-/Jugendevents	5
Presse-, Medienveröffentlichungen (inkl. Funk, Fernsehen, Print)	83
Follower Instagram	2827
Beiträge Instagram	222
Follower Facebook	3365
Beiträge Facebook	181

Fundraising

Fördermitglieder	3202
Infoveranstaltungen/Events	4
Digitale Veranstaltungsformate/ Sonderaktionen (Benefizlauf)	1
Standorte Spendenhäuser	49

Flüchtlingshilfe

Einrichtungen	5
Personelle Unterstützung Jugendamt (Standorte) (EAE (Erstaufnahmeeinrichtung), KJND I (Kinder-Jugend Notdienst), KJND II (Kinder-Jugend Notdienst), Inobhutnahme Einrichtung)	2

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Geschäftsstelle Johanniter-Regionalverband Dresden

Stand Februar 2025



Denis Papperitz
Regionalvorstand (ha)



Dr. Eric Aichinger
Regionalvorstand (ea)



Nicole Torma
Bereichsleiterin
Verwaltung



Alexander Lang-Berger
Bereichsleiter Fahrdienst/
Notrufdienst/Flüchtlings-
hilfe/Gebäudeverwaltung



Maria Vater
Bereichsleiterin
Soziale Dienste



Roy-Udo Kühmichel
Bereichsleiter Bildung



Anja Kuhnert
Bereichsleiterin
Kindertagesstätten



Richard Preuß
Bereichsleiter
Rettungsdienst



Danilo Schulz
Bereichsleiter Kommu-
nikation/Fundraising/
Öffentlichkeitsarbeit



Christian Gaudig
Bereichsleiter
Bevölkerungsschutz



Viola Steinwitz
Teamleiterin Personal



Anja Matzel
Sachbearbeiterin
Personal



Madlen Kempe
Mitarbeiterin Personal/
Verwaltung Flüchtlings-
hilfe & Testzentrum



Josephine Bast
Sachbearbeiterin
Personal



Eliesa Herz
Sachbearbeiterin
Personal



Magret Wenzel
Assistenz Regional-
vorstand/Mitarbeiterin
Verwaltung Bereich
Personal



Vanessa Essler
Mitarbeiterin
Verwaltung/Bereich
Soziale Dienste



Frank Kunzendorf
Teamassistent Fahr-
dienst/Notrufdienst/
Flüchtlingshilfe/
Objektverwaltung



Florian Wunderlich
Mitarbeiter Verwaltung
Schwerpunkt Fundraising



Judith Varga
Sachbearbeiterin
Marketing/Veranstal-
tungsplanung



Katharina Budäus
Sachbearbeiterin
Marketing/Social Media



Katrin Hermann
Sachbearbeiterin
Verwaltung



Cem Adigüzel
Sachbearbeiter
Verwaltung



Sylke Braun
Sachbearbeiterin
Kindertagesstätten



Manja Borutzki
Vorsitzende
Mitarbeitervertretung



Peggy Hübner
Sachbearbeiterin
Ausbildung



Philine Schillhahn
Auszubildende
Verwaltung



10. Mai
Johannstädter
Praktikums- und
Lehrstellenbörse,
Dresden

10./11. Mai
FREILUFT Outdoor-
Messe Bad Sonnenland,
Moritzburg

10./11. Mai
Mt. Everest
Treppen-Marathon,
Spitzhaustreppe,
Radebeul

23. Mai
Sommer- und Richtfest
AKKON II, Heidenau

24. Mai
Tag der offenen Tür im
AKKON Katastrophen-
schutzzentrum Blaulicht-
insel, Heidenau

28. Mai
Rewe Team Challenge

1. Juni
SZ Mini-WM im Rudolf
Harbig Station, Dresden

3./4. Juni
VOCATIUM Ausbildung +
Studim, Messe Dresden

2025

Veranstaltungen*

Johanniter-Regionalverband Dresden

17./18. Juni
Sicherer Schulweg,
Junge Garde, Dresden

21. Juni
Hoffest Podemus Dresden

21. Juni
Sparkassen-Landes-
jugendspiele, Dresden

15. August
Ausbildungsbörse
Goethe-Schule Heidenau

17. August
Zuckertütenfest Zoo
Dresden

13. September
Tag der Ausbildung Pirna

18. September
Jobmesse im Rudolf-
Harbig-Stadion, Dresden

23. September
Sonderkonzert der Stiftung
Frauenkirche Dresden

9.—11. Oktober
FLORIAN Fachmesse
für Feuerwehr, Zivil- und
Katastrophenschutz,
Messe Dresden

22. Oktober
Praktikums- und
Lehrstellenbörse,
Prohlis/Leuben Dresden

1./2. November
SPIELRAUM Messe
Dresden

*Änderungen vorbehalten

AUS Liebe zum Leben

IMPRESSUM

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Dresden
Stephensonstraße 12–14, 01257 Dresden

Vertreten durch: Herrn Denis Papperitz,
hauptamtliches Mitglied im Regionalvorstand;
Herrn Dr. Eric Aichinger,
ehrenamtliches Mitglied im Regionalvorstand
Telefon: 0351 20914-0, Fax: 0351 20914-69
info.dresden@johanniter.de, www.johanniter.de/dresden

Bundesvorstand (Vorstand gem. § 26 BGB):
Christian Meyer-Landrut, Thomas Mähnert,
Vereinsregister-Nr. 17661 B, Amtsgericht Charlottenburg
Zuständiges Finanzamt: Finanzamt für Körperschaften,
Bredtschneiderstraße 5, 14057 Berlin
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. § 27a
Umsatzsteuergesetz: DE 122124138

Texte: Denis Papperitz, Dr. Eric Aichinger,
Danilo Schulz, Florian Wunderlich
Bilder: Mark Schulz (Spatenstich und Richtfest Kita Markersbach);
Anne Kaiser (Titelfoto u.a.), Tobias Ritz, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Dresden, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Landesverband Sachsen (alle nicht gekennzeichneten Fotos)
Gestaltung: Ö GRAFIK agentur für marketing und design
Druck: Krokodilhaus Cartoonservice und Werbung GmbH



JOHANNITER